

# Im Dauereinsatz

## Feuerwehr und Bauhof beseitigen Unwetterschäden – Bis spät nachts unterwegs

**Wiesent/Dietersweg/Kruckenberg.** (ms) Einiges zu tun hatten die drei Freiwilligen Feuerwehren Wiesent, Dietersweg und Kruckenberg sowie der gemeindliche Bauhof, um die Unwetterschäden am Donnerstag zu beseitigen. Aufgrund des starken Schneefalls wurden zahlreiche umgefallene Bäume, in die Straße ragende Bäume und Äste und damit einhergehende Gefahrenquellen gemeldet.

Die Bauhofmitarbeiter waren seit den frühen Morgenstunden beschäftigt, um die Hindernisse zu beseitigen, vor allem im Bereich der Waffenschmiede herrschte großer Handlungsbedarf. Die Einsatzkräfte aus Dietersweg waren ebenfalls schon in den Morgenstunden damit beschäftigt Bäume, Äste und Sträucher von der Gemeindeverbindungsstraße Dietersweg zu beseitigen, wobei der Schwerpunkt beim Abschnitt bei Kirnberg lag.

Abends schrillten erneut die Sirene, betroffen waren die Staatsstraße



Die Feuerwehr Wiesent räumte die Kreisstraße Richtung Frauenzell frei, ein Auto rutschte in den Graben.

Fotos: Sandra Meilinger

Richtung Falkenstein, die Ortseinfahrt bei Dietersweg und wiederum die Straße im Bereich Kirnberg. Die Wiesenter Aktiven wurde zur R42 Richtung Frauenzell beim Nepal Himalaya Park alarmiert, dabei wa-

ren einige Bäume zu entfernen, zudem rutschte ein Auto in den Graben, verletzt wurde keiner der Insassen. Die Kruckenberger Wehr sorgte derweilen auf der Staatsstraße 2125 für eine freie Fahrt. Bürger-



Kämpfen gegen Schneemassen und beseitigen von Gefahrenquellen.

meisterin Elisabeth Kerscher sprach ein großes Lob an ihre Mitarbeiter und die Feuerwehrdienstler aus, die sich bei diesen widrigen Umständen bis spät nachts für die Sicherheit der Bürger einsetzten.

## Schneebruchgefahr im Paradies

**Wörth.** (red) Aufgrund des Schneefalls in den letzten Tagen hat die Stadt Wörth diverse Fußwege im und ums Paradies gesperrt. Die Verwaltungsgemeinschaft bittet nun dringend, von Spaziergängen im Wald Abstand zu halten, da die Schneebruchgefahr zu hoch ist.

## Bauausschuss und Stadtrat tagen

**Wörth.** (red) Der Stadtrat hält am Donnerstag, 9. Februar, eine Sitzung ab. Sie beginnt um 19 Uhr im Bürgersaal. Zunächst geht es um die Förderung für den Breitbandausbau. Anschließend werden Satzungen über das Gebiet der Stadtsanierung und über Ehrungen der Stadt behandelt. Es gibt einen Sachstandsbericht zum Flutpolder-Raumordnungsverfahren und zum Ausbau von zwei Bushaltestellen beim Kreisverkehr Kiefenholz. Es folgen die Umrüstung der Straßenlampen, Informationen, Anfragen und Bekanntgaben.

Davor trifft sich um 18.50 Uhr der Bauausschuss. Es liegt ein Bauantrag für eine landwirtschaftliche Betriebsleiterwohnung, ein Gebäude als Unterstellplatz für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Überdachung der Fahrhilfen in Hungersacker vor.

## WÖRTHER RUNDSCHAU

**Wörth.** Eine-Welt-Laden: Heute, Samstag, 9 bis 12 Uhr, geöffnet.

**Wörth.** Männerchor: Heute, Samstag, 17.15 Uhr, Treffen in der Pfarrkirche zum Einsingen für Lichtmess.

**Wörth.** Regionalmarkt: Heute, Samstag, 8 bis 12 Uhr, am Parkplatz des Werkmarktes Probst.

**Wörth.** Schäferhundeverein: Heute, Samstag, 15 Uhr, Übungsbetrieb.

**Wörth.** Stadtbücherei: Heute, Samstag, 10 bis 12 Uhr, geöffnet, Telefon 09482/9597022.

**Wörth.** Wertstoffhof: Heute, Samstag, 9 bis 12 Uhr, geöffnet.

**Hofdorf.** Expositur: Morgen, Sonntag, 8 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr Gottesdienst.

**Pondorf.** KDFB: Samstag, 11.2., 14 Uhr, Faschingskaffeekränzchen im Kindergarten mit lustigem Rahmenprogramm, reichhaltiger Tombola sowie Maskenprämierung. Auch für Nichtmitglieder. Waren- und Geldspenden für die Tombola bitte bis Donnerstag, 9.2., bei den Ortsprecherinnen abgeben. Anmeldung bei den Ortsprecherinnen oder beim Vorstandsteam.

# Wie geht das, Mann sein heute?

## Lesung mit Tobias Haberl in der Gemeindebücherei am 10. März

**Wiesent.** (ms) Die Gemeindebücherei „Mariä Himmelfahrt“ Wiesent lädt am Freitag, 10. März, zu einer Lesung mit dem Autor Tobias Haberl. Er liest dabei aus seinem Buch „Der gekränkte Mann – Verteidigung eines Auslaufmodells“.

Der Münchner Tobias Haberl, geboren 1975 im Bayerischen Wald, hat Literaturwissenschaften in Würzburg und Großbritannien studiert. Er schreibt für das Süddeutsche Zeitung Magazin. Sein letztes Buch „Die große Entzauberung – Vom trügerischen Glück des heutigen Menschen“ wurde ein Bestseller.

## „Toxische Männlichkeit“ ist ein Kampfbegriff

In der Lesung berichtet er über die Männer, die Geisterfahrer der modernen Gesellschaft. Der Feminismus stellt sie als Mängelwesen dar – „toxische Männlichkeit“ ist zu einem Kampfbegriff geworden. Und die vermeintlichen Übeltäter? Pas-



Der Münchner Autor Tobias Haberl gastiert im Wiesenter Pfarrsaal.

Foto: Olaf Unverzart/Piper Verlag

sen sich geschmeidig an. Oder fühlen sich überrollt von einer Logik, die Männer grundsätzlich als Problem und Frauen als Lösung darstellt. Wie fühlt sich diese Kränkung an, wenn man nicht wie ein

Feldherr durchs Leben laufen, aber auch kein Vorzeigefeminist sein möchte, wenn man sich selbstkritisch beobachtet, aber auch nicht umkrepeln lassen möchte wie ein altes Hemd?

Warum ist es gar nicht so einfach, einen Kultur- und Normenwandel anzunehmen, der alles, was einem jahrzehntelang als erstrebenswert verkauft worden ist, als peinlich, fragwürdig oder unmoralisch entwertet? Und wie kann man heute überzeugend Mann sein – offen und empathisch, aber nicht dressiert und glattgeschliffen?

In dem frechen und aufrichtigen Buch kämpft sich Haberl durch das Dickicht der Geschlechterdebatten und das geht alle an, Frauen wie Männer. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrsaal, Einlass um 19 Uhr.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Gemeindeverwaltung Wiesent, Bahnhofstraße 1, in der Bäckerei Fuidl und direkt in der Gemeindebücherei, jeweils zu den üblichen Öffnungszeiten.

# Richtig sattgegessen

## Indische Senioren bekamen durch Benefizaktion leckeres Essen

**Pfatter.** (bis) Am ersten Adventswochenende veranstaltete der Verein „Zukunft für Kottar“ beim Globus-Warenhaus in Neutraubling einen zweitägigen Verkauf von Plätzchen und Weihnachtsschmuck durch. Dabei wurden 2200 Euro Reinerlös erwirtschaftet.

Vereinsvorsitzender Franz Eisen-schink freut sich nun, dass eine Wiederholung der Aktion für dieses Jahr von der Warenhaus-Geschäftsleitung bereits wieder zugesagt wurde.

Mit der Spende wurde den hilfsbedürftigen Senioren in der Diözese Kottar, eine der ärmsten Regionen Südindiens, eine vorweihnachtliche Freude bereitet. Sie wurden von Pfarrer Jeremias, der schon viele Male die Urlaubsvertretung des Pfatterer Ortsgeistlichen übernommen hat und das Hilfsprojekt in seiner Heimat koordiniert, zu einer Weihnachtsfeier eingeladen, bei der sie sich einmal so richtig satt essen konnten.

## Schenken ist mehr Freude, als beschenkt zu werden

Jeremias schrieb in einer Botschaft nach Deutschland: „Die alten Menschen sind sehr arm und brauchen unsere Unterstützung zum



Bischof Remigius (rechts) und Pfarrer Jeremias (2. von rechts) bei der Geschenkübergabe an eine Seniorin.

Foto: Isabella Binder

Überleben.“ Es waren bei dem Weihnachtessen auch zwei Bischöfe anwesend, die Dank der Spende aus Pfatter zusätzlich als kleines Geschenk den Frauen einen Sari und den Männern einen Dhoti (indisches Beinkleid) sowie ein Hemd überreichen konnten.

Weiter schrieb der Pfarrer: „Schenken macht mehr Freude als beschenkt zu werden. So können wir uns gemeinsam auch über die Freude der armen Senioren freuen. Und wir geben die Dankbarkeit der Ärmsten an euch weiter.“

## Info

„Zukunft für Kottar“ gibt es seit 1999, doch das soziale Engagement für die südindische Diözese Kottar begann bereits 1986. Neuerdings werden für alte Leute, die nicht das Nötigste zum Leben haben, Seniorenpatenschaften vermittelt. Wer den Verein und seine Projekte für die Armen in Indien unterstützen will oder sich für eine Patenschaft interessiert, kann sich auf der Homepage [www.zukunft-fuer-kottar.de](http://www.zukunft-fuer-kottar.de) informieren.

## Familienstützpunkt veranstaltet Vortrag

**Wörth.** (red) Der Familienstützpunkt organisiert eine Online-Veranstaltung zum Thema „Antivirale Pflanzen“. Sie findet am Dienstag, 21. Februar, von 19 bis etwa 20 Uhr statt. Monika Allkofer erklärt den Teilnehmern, wie sie solche Pflanzen erkennen und anwenden können.

Die Kosten pro Teilnehmer betragen 15 Euro inklusive Skript. Anmeldungen sind ab sofort beim Familienstützpunkt Donau.Wald, Patricia Betz, per E-Mail an [familienstuetzpunkt@vg-woerth-brennberg.de](mailto:familienstuetzpunkt@vg-woerth-brennberg.de) und bei Monika Allkofer per E-Mail an [monika.allkofer@googlemail.com](mailto:monika.allkofer@googlemail.com) möglich.

Der TeilnahmeLink wird einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

## Schläferball und Kinderfasching

**Wörth.** (db) Heute, Samstag, 4. Februar, findet ab 20 Uhr der Schläferball der Narradonia mit der Partyband Feierwehr statt. Einlass im Gasthof Rosenhof ist ab 19 Uhr, der Eintritt zu der Veranstaltung kostet zwölf Euro.

Am morgigen Sonntag, 5. Februar, findet dann ab 14 Uhr der Zwergerlfasching im Gasthof Geier statt. Auf die Kinder warten Spiele, eine Tombola und weitere Überraschungen. Der Eintritt kostet für Erwachsene drei Euro, für Kinder zwei Euro.

## TSV Wörth 1 reist nach Fürth

**Wörth.** (hs) Heute, Samstag, 4. Februar, muss die TSV 1 Herrenmannschaft um 16.30 Uhr in der Landesliga Mitte beim Tabellenzweiten Viktoria Fürth 1 antreten. Ein schweres Auswärtsspiel für den TSV 1, denn nur ein gutes Auswärtsergebnis könnte die derzeit schwierige Tabellensituation etwas beruhigen.

Die TSV Wörth 3 musste im Heimspiel der Kreisklasse A gegen den ASV Burglengenfeld 1 eine 1:5 MP, 9:7 Satzpunkte/1910:1929 Kegel Heimniederlage hinnehmen. Es kugeln: Manfred Geier 1:0;4:0 SP/487:442 Kegel; Willi Ebenbeck 0:1;2:2 SP/481:501 Kegel; Josef Wallinger/Christoph Blüml 0:1;1:3 SP/466:498 Kegel; Hermann Dirmeier 0:1; 2:2 SP/476:488 Kegel.

## Donau-Post

**Verlag und Druck:** Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei KG, Ludwigplatz 32, 94315 Straubing, Postfach 354 und 355, 94303 Straubing, Telefon-Zentrale 09421/940-0, Fax 940-4390.

**Verleger u. Herausgeber:** Prof. Dr. Martin Balle. **Chefredaktion:** Prof. Dr. Martin Balle, Hannes Lehner, Markus Peherstorfer.

**Gesamtredaktionsleitung:** Hannes Lehner, Ralf Lipp (stellv.).

**Verantwortlich für Politik:** Markus Peherstorfer, Markus Lohmüller (stellv.). **Wirtschaft:** Valerie Tielich. **Bayern und Regionales:** Ralf Lipp, Alexander Bayer (stellv.). **Sport:** Stefan Wimmerberger. **Feuilleton und Unterhaltung:** Philipp Seidel, Landshut.

**Verlagsleitung:** Klaus Andreas Huber, **Gesamt-Anzeigenleitung:** Michael Kusch, **regionale Anzeigenleitung:** Stefan Mühlbauer.

**Geschäftsstelle und Redaktion:** Simon Stadler, 93086 Wörth/Do., Ludwigstraße 2, Telefon 09482/9407 10, Fax 09482/9407-20, Internet: [www.donau-post.de](http://www.donau-post.de), E-Mail: [redaktion@donau-post.de](mailto:redaktion@donau-post.de).

**Bezugspreis** monatlich durch Zusteller € 37,20 (inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Zustellgebühren), bei Postzustellung € 37,20 (inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Postvertriebsgebühren). Abonnements können bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende schriftlich beim Verlag gekündigt werden.

**Abonnementbestellung:** Straubinger Tagblatt, Aboservice, Telefon 09421/9406400.

Erscheint an allen Werktagen.

**Anzeigenschluss:** Für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Werktag vorher um 12 Uhr, Samstagausgabe Donnerstag 16 Uhr, Montagausgabe Freitag vorher 12 Uhr.

Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt.